



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
INDEN - LANGERWEHE

September / Oktober / November 2018



GOTT
SCHENKT
UNS FARBEN
FÜR DEN
WINTER.

TINA WILLMS

Foto: Wodicka

Seite 3-4	Gedankensplitter
Seite 4-7	Rückblick Sommer
Seite 8	Gemeindeversammlung
Seite 9-11	70. Geburtstag des ÖKR
Seite 11	Reformationstag
Seite 12-15	Treffpunkt Gemeinde
Seite 16	Kinderbibeltage
Seite 17	Erntedankfest auf dem Bauschhof
Seite 18	Jugendgottesdienst
Seite 19-21	Erwachsenenbildungsreise nach Indonesien/Singapur
Seite 22	Kindersachentrödel
Seite 23	Einladung Schöpfungstag
Seite 23-24	Familienpatenschaften
Seite 24	Adventskranzbinden
Seite 25	Amtshandlungen
Seite 26	Gottesdienst in den Seniorenheimen; Telefonseelsorge; Wochenendbereitschaft der Pfarrer
Seite 27	Wir sind für Sie da
Seite 28	Predigtplan

Liebe Gemeinde,
nach den Sommerferien und einer für unsere Gemeinde notwendigen Ruhepause geht es nun wieder richtig los – und sie werden in diesem Gemeindebrief nicht nur viele interessante Informationen über Gottes weltweite Kirche und eine großartige Erwachsenenbildungsreise finden, sondern auch zahlreiche Einladungen zu besonderen Veranstaltungen in den kommenden Monaten.

Ich freue mich, dass unser Redaktionsmitglied Karolin Schreckenberg für diesen Gemeindebrief die „Gedankensplitter“ geschrieben hat. Vielen Dank dafür!

Mit bleibt an dieser Stelle daher nur, Ihnen eine anregende Lektüre unseres Gemeindebriefes zu wünschen und Ihnen für die kommenden Wochen und Monate Gottes reichen Segen zu wünschen.



Ihr Pfr. Daniel Müller Thór

Wofür sind Sie dankbar? Eine sehr direkte Frage mit der ich Sie einladen möchte, sich Zeit zu nehmen und darüber nachzudenken. Fällt Ihnen sehr schnell etwas ein oder durchsuchen Sie bereits die Tiefen Ihres Kopfes? Es ist gar nicht so leicht sich darauf einzulassen.

Unser ganzes Leben wird uns eingetrichtert, dass wir funktionieren müssen. Wir gehen zur Schule, damit wir lernen und später ein Arbeitsverhältnis finden. Das brauchen wir um eine Wohnung zu finanzieren und unabhängig von staatlicher Unterstützung leben zu können. Ein durchgeplantes Szenario, das Sie alle kennen. In diesem dreht sich vieles um Machtverhältnisse, Ausbeutung und Geld, was unvermeidlich zu Missgunst, Unzufriedenheit und Angst führt. Jeder ist nur noch sich der Nächste, das Gefühl für die Anderen geht schnell verloren. Und das Leben stumft immer weiter ab, dreht sich in einer Negativspirale nach unten. Zeit für Glück, Frieden, Fröhlichkeit, Lachen müssen wir uns selber schaffen.

Doch ist wirklich alles so schwarz? Ich sage entschieden nein! Bestimmt ist Ihnen mittlerweile etwas eingefallen, wofür Sie dankbar sind.

Freunde, Familie, die Pflanzen im Garten, der Apfelbaum, der bald die reifen Äpfel fallen lässt, der nette Nachbar, der Ihr Paket schon wieder entgegen genommen hat, der geduldige Kassierer, der beim Einräumen des Einkaufswagens hilft, die Liste ist endlos lang und ganz persönlich.

Spüren Sie nun ein ähnliches Gefühl wie ich? Eine positive Energie durchströmt die Seele und das Herz, so, dass der Mund lächeln muss. Neue Kraft sich dem Negativen zu stellen und es

Schritt für Schritt ins Positive zu verwandeln. Die Missgunst wird von der Dankbarkeit, dass Menschen um uns herum sind und wir nicht alleine sind aufgelöst. Die Unzufriedenheit verwandelt sich in reine Freude.

Wir haben es in der Hand, wie wir leben möchten, mit was wir unsere Seele ernähren.

Wie schön wäre es also, wenn wir uns diese Frage öfter stellen würden? Ich behaupte, es verändert das Leben. Das Innere blüht auf, lädt die Batterien mit der Wärme und Fröhlichkeit der Sonne auf. Der Hass kann bei so viel Freude und Dankbarkeit keinen Andockpunkt finden.

Wie sagt schon der Monatsspruch für den September: „*Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.*“ Pred 3,11

Gott hat alles schön gemacht. Doch anstatt seine Werke, die er uns schenkt, zu würdigen, meckern wir über alles, das nicht nach unserer Nase läuft. Wir

nehmen vieles selbstverständlich hin, wollen immer mehr.

Auf, mein Herz, preise den HERRN und vergiss nie, was er für mich getan hat! Meine ganze Schuld hat er mir vergeben, von aller Krankheit hat er mich geheilt, dem Grab hat er mich entrissen, hat mich mit Güte und Erbarmen überschüttet. Mit guten Gaben erhält er mein Leben, täglich erneuert er meine Kraft und ich bleibe jung und stark wie ein Adler. Der HERR ist voll Liebe und Erbarmen, voll Geduld und unendlicher Güte. Er klagt nicht immerfort an und bleibt nicht für alle Zeit zornig. Er straft uns nicht, wie wir es verdienten, unsere Untaten zahlt er uns nicht heim. So unermesslich groß wie der Himmel ist seine Güte zu denen, die ihn ehren. (Psalm 103,2-5 und 8-11, Gute Nachricht)

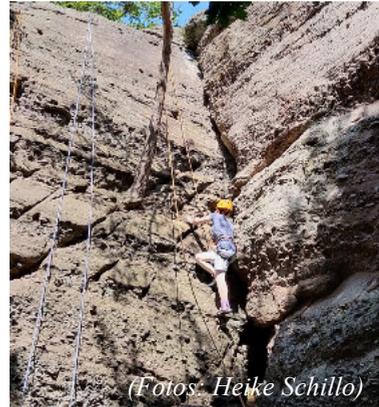
Ich wünsche uns allen, dass wir immer wieder die Zeit finden, um zu danken. Möge Gott Ihnen allen in den dunklen Stunden ein dankbares Herz schenken und die Kraft auch das Gute zu spüren.

Karolin Schreckenberger



(Grafik: gemeindebrief.de)

Sommerrückblicke



(Fotos: Heike Schillo)



Familien Camping Wochenende mit Klettern in Nideggen in Kooperation mit der JDAV Düren

Public Viewing in Inden
Trotz frühem Aus hatten wir unseren Spaß!



(Fotos: Müller Thór)

Seniorenausflug

Gemeindefest
in Langerwehe



Ein toller Tag voller
schöner Momente und
vielen lachenden
Gesichtern!



Kabarett EKHN
in Inden



Konfirmanden-
projekttag im
Hambacher Forst



Verabschiedung
Harald Schmitz



(Fotos: Müller Thór)

+++ Gemeindeversammlung am 29.09.2018 +++

Liebe Gemeinde,

einmal im Jahr sieht die Kirchenordnung eine Gemeindeversammlung vor. Sie dient dazu, die Gemeinde über die aktuellen Entwicklungen, besondere Gemeindegewandpunkte und die finanzielle Situation der Gemeinde zu informieren.

Das Presbyterium sucht den Dialog mit den Gemeindegliedern, um gemeinsam zu gestalten.

Wir möchten die Gemeindeversammlung in diesem Jahr nach unserem besinnlichen Jugendgottesdienst (siehe Seite 18) am 29.09.2018 in unserer Kirche in Inden/Altdorf durchführen, um gerade auch der „jüngeren Generation“ unserer Gemeinde diese Form demokratischer Mitbestimmung in der Kirche näher zu bringen.

Nach dem Gottesdienst wird es einen kleinen Abendsnack geben. Danach wollen wir uns dann etwa eine Stunde

Zeit nehmen, um gemeinsam über die Entwicklungen in unserer Gemeinde nachzudenken.

Auf der Tagesordnung der Gemeindeversammlung stehen Berichte von besonderen Veranstaltungen der vergangenen 12 Monate, Informationen über unsere personelle Situation, Berichte der Kirchmeister zu Bau- und Finanzfragen, sowie ein Ausblick auf die Jahresplanung 2019.

Alle Presbyterinnen und Presbyter werden sich den Fragen der Gemeindeglieder stellen – also kommen Sie doch einfach vorbei, diskutieren Sie mit, lassen Sie uns gemeinsam Gemeinde gestalten.

Das Presbyterium freut sich auf Ihre Teilnahme!

Pfr. Daniel Müller Thór



(Grafik: kirche-hamburg.de)



Ökumenischer Rat der Kirchen

Gottes Ebenbild in allen Menschen sehen - 70. Geburtstag des ÖRK

Der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK), auch Weltkirchenrat genannt, ist eine internationale Gemeinschaft von christlichen Kirchen der verschiedenen Konfessionen weltweit, die insgesamt mehr als eine halbe Milliarde Christen/innen repräsentiert.

Zum ÖRK gehören heute 348 Mitgliedskirchen aus über 110 Ländern auf allen Kontinenten. Die römisch-katholische Kirche ist kein Mitglied des Weltkirchenrats, hält aber enge Kontakte zu ihm. Aufgabe und Ziel des ÖRK ist das Streben nach der sichtbaren Einheit der Kirche („Einheit in versöhnter Verschiedenheit“) sowie das Engagement der Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung zu stärken.

In unserer Kirche sind viele Impulse des ÖRK aufgenommen worden, z.B.: Der Konziliare Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung wurde im Artikel 1,6 der Kirchenordnung aufgenommen.

Der Mirjamsonntag thematisiert die gleichberechtigte Mitwirkung von Frau-

en in Kirche und Gesellschaft und den Kampf gegen Sexismus.

Das Leitbild des gerechten Friedens wurde in der ökumenischen Bewegung entwickelt. Auf der Synode im Januar 2018 hat die Ev. Kirche im Rheinland dieses Wort aufgegriffen und fortgeführt.

Der vom ÖRK initiierte Prozess für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung wurde in vielen Kirchen aufgegriffen. Aus dieser Vision entstand zum Beispiel der jährliche Schöpfungstag, den wir auch in unserer Gemeinde immer am ersten Freitag im September mit einem Gottesdienst vor der Paul-Gerhardt-Kirche in Langerwehe feiern (s. Seite 23).

Auch mich persönlich hat die Arbeit des ÖRK in meinem Glaubensweg immer wieder begleitet. Während des Studiums habe ich an einem 9-monatigen Austauschprojekt teilgenommen, bei dem wir uns mit Fragen von Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung und Solidarität beschäftigt haben. Entstanden ist für mich daraus

jahrelanges ökumenisches Engagement in der Vereinten Evangelischen Mission und beim Ökumenischen Jugendrat in Europa. Wer einmal die Zeit findet, den ÖRK in Genf zu besichtigen, dem sei das Wärmstens empfohlen.

Mein persönlich intensivster Kontakt mit dem ÖRK führt mich nach Brasilien, wo ich 2006 als Jugendberater an der Vollversammlung in Porto Alegre teilnehmen durfte. „Gott in Deiner Gnade, transformiere unsere Welt“. Unter diesem Motto haben wir uns von Gottes Wort herausfordern lassen, um als Gemeinschaft der Kirchen weltweit zu überlegen, wo Gottes Wille zu Veränderung in der Welt besonders wichtig ist, aber auch, wo Gottes transformatorische Macht in unserem eigenen Leben sichtbar und spürbar wird. Gemeinsam mit vielen hundert Delegierten haben wir um Verlautbarungen



gerungen, Andachten und Gottesdienste gefeiert und weltweite Kirchenpolitik betrieben. Und die Aussagen des ÖRK finden Gehör, sie werden aufgegriffen in der Lebenswirklichkeit



(Fotos: Müller Thór)

der Kirchen und Gemeinden. Lesen Sie einmal diesen Text der ersten Vollversammlung des ÖRK im Jahr 1948. Da heißt es in der Abschlusserklärung:

„Wir wollen Gott bitten, uns miteinander zu lehren, dass wir ein echtes Nein und ein echtes Ja sprechen.

Ein Nein zu Allem,

was der Liebe Christi zuwider ist, zu jedem System, zu jedem Programm, zu jedem Menschen, der einen anderen Menschen behandelt, als wäre er nicht Gottes Geschöpf, sondern ein Stück Ware, dass man ausnützen kann.

Ein Nein zu denen,

die im Namen der Ordnung das Unrecht zum Recht machen, zu denen, die die Saat des Krieges säen oder zum Kriege drängen, weil er doch unvermeidbar ist.

Ein Ja aber zu Allem,

was mit der Liebe Christi zusammenstimmt, zu allen Menschen, die das Recht aufrichten, zu allen, die in der Welt einen echten Frieden schaffen möchten, zu allen, die um des Menschen willen hoffen, kämpfen und leiden.

Ein Ja zu allen denen,
die – selbst ohne es zu wissen – sich ausstrecken nach einem neuen Himmel und einer neuen Erde, in welcher Gerechtigkeit wohnt.“

Die Botschaft von 1948, am Ende des großen Krieges hat Gehör gefunden, sie hat Einzug gehalten in unsere Glaubenswirklichkeit, sie findet sich wieder in der Gemeindekonzeption unserer kleinen Gemeinde in Inden und Langerwehe. Sie findet sich immer wieder in den Predigten bei uns und anderswo. Erreicht haben wir das alles noch nicht, sondern diese Worte sind und bleiben ein Aufruf, eine Bitte an Gott,

uns auch heute, 70 Jahre später auf diesem Weg zu leiten und zu stärken.

Anlässlich des 70jährigen Bestehens des ÖRK lädt die Ev. Kirche im Rheinland zu einem **Jubiläumswochenende** ein.

Es findet am **8. & 9. September 2018** mit Symposium und Festgottesdienst in der Lukaskirche in **Bonn** statt.

Pfr. Daniel Müller Thór
mit Material der Pressestelle des
Kirchenkreises Jülich

Gottesdienst am Reformationstag in Inden/Altdorf

Nachdem wir im vergangenen Jahr zum 500. Reformationsjubiläum einen festlichen ökumenischen Gottesdienst gefeiert haben, werden wir den Reformationstag 2018 wieder in unserer Kirche in Inden/Altdorf feiern.

Er findet am **31.10.2018 um 18:00 Uhr** statt. Wir freuen uns darüber, dass er musikalisch vom **Posaunenchor Aachen** unter der Leitung von Christoph Land bereichert wird. Ein Abendgottesdienst „unter der Woche“ bietet die Gelegenheit, am Ende des Tages Gott für das Tagwerk zu danken, zur Ruhe zu kommen und gemeinsam darüber nachzudenken, was Gottes Wort uns mitten im Alltag sagen möchte.

Der Reformationsgottesdienst will in besonderer Weise dazu anregen, darüber nachzudenken, wo Kirche, wo Gemeinde, wo jede und jeder von uns auf Gottes Leben erneuerndes Wort angewiesen ist.



Der Gottesdienst in Inden wird als regionaler Gottesdienst auch für unsere Nachbargemeinden angeboten.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem kleinen Imbiss ein.

Pfr. Daniel Müller Thór

Eltern – Kind – Gruppen

Alle Gruppen außer „Flinke Flöhe“ jeweils von 9.00 bis 11.15 Uhr

im Gemeindezentrum Inden/Altdorf:

Montag „Zwergenpower“, 9.00-11.15 Uhr

Leiterin: Sonja Bach

Dienstag „Die Krabbelkäfer“, 9.00-11.15Uhr

Leiterin: Veronika Krebs

Dienstag „Flinke Flöhe“, 15.00-17.15 Uhr

Leiterin: Monika Otten

Freitag „Die kleinen Mäuse“, 9.00-11.15 Uhr

Leiterin: Susanne Jansen

im Gemeindezentrum Langerwehe:

Mittwoch „Die Wichtelmännchen“, 9.00-11.15 Uhr

Leiterin: Jasmin Nürck

Donnerstag „Die Dreikäsehoch`s“, 9.00-11.15 Uhr

Leiterin: Susanne Vonden

Maxi-Gruppen für Kinder ab ca. 18 Monate

im Gemeindezentrum Inden/Altdorf:

Mittwoch, 9.00 bis 11.15 Uhr

Leiterinnen: Vera Kastenholz und Gaby van Laak

Anmeldungen & Informationen zu Eltern-Kind-Gruppen und Maxi-Gruppen bei den Leiterinnen. Wir haben noch freie Plätze!

Kindergruppe alle anders — alle gleich

Die Kindergruppe fällt bis zur Erarbeitung eines neuen Konzeptes leider aus. Wir bitten um Ihr Verständnis und werden Sie rechtzeitig informieren.



Nadelspielereien

Für alle, die gerne stricken, häkeln, oder es lernen möchten.

Ort: **Ev. Gemeindezentrum Langerwehe**

Termin: jeweils 14 tägig dienstags,
18.00 - 20.00 Uhr

04.09. / 18.09. / 02.10 / 16.10. /
30.10. / 13.11. / 27.11.2018



Ort: **Ev. Gemeindezentrum Inden/Altdorf**

Termin: montags, 14.30– 17.00 Uhr

Informationen erhalten Sie für Langerwehe bei Ursula Schütze und für Inden bei Marianne Sturm

Nähtreffen

Ob Hose, Kleid, Rock oder Bluse.
Alle, die Spaß am Nähen haben oder es lernen möchten sind herzlich Willkommen!

Ort: **Ev. Gemeindezentrum
Inden/Altdorf**

Termin: wöchentlich Mittwoch,
19.30 - 21.30 Uhr

Start ab dem 05.09.2018



Informationen erhalten Sie bei Monika Otten und Stephanie Meyer



Besuchen Sie Ihre Kirchengemeinde auch im Internet
<http://www.ev-kirche.basic-web.de/>

Jugendchor JUGOSI

im Ev. Gemeindezentrum Langerwehe,
Josef-Schwarz-Str. 21

montags, 16.45 - 17.45

Leiterin: Andrea Katzenburg



God´s Aid

Alle 14 Tage trifft sich der Chor God´s Aid zum gemeinsamen Singen. Wir freuen uns über alle, die Lust haben ihre Stimme auszuprobieren, neue Lieder zu entdecken und nette Menschen zu treffen.

Treffen ist **montags**, 14-tägig, von 17.45 bis 19.15 Uhr in der Evangelischen Kirche Langerwehe.

Leitung: Andrea Katzenburg

Die nächsten Termine: 03.09. / 17.09. / 01.10. / 29.10. /
12.11. / 26.11.2018



Katzenjammer — Offenes Singen

im Gemeindezentrum Langerwehe

Einmal im Monat gibt es die Möglichkeit miteinander zu singen — quer durch alle Musikstile.

Wir treffen uns **samstags** von 16.30 bis 18.00 Uhr und freuen uns über alle, die Lust haben ihre Stimme auszuprobieren, nette Menschen zu treffen und sich in Schwingung bringen zu lassen.

Leitung: Andrea Katzenburg

Die nächsten Termine: 29.09. / 03.11. / 01.12.2018



Frauenhilfe

Die Frauenhilfe lädt Frauen zur Begegnung und zur Auseinandersetzung mit einem Thema ein. Es ist uns jede herzlich willkommen. Wir treffen uns

14-tägig, jeweils mittwochs von 14.00 – 15.30 Uhr im

Gemeindezentrum Inden/Altdorf.

Unsere Termine:

12.09. / 26.09. / 10.10. / 24.10. / 24.10. / 07.11. / 21.11.2018

Leiterin: Ursula Schütze

Seniorenkreis

Ein Treffen für Sie und Ihre Freunde bei einer Tasse Kaffee im Gemeindezentrum Langerwehe, mittwochs 14.30 - 17.00 Uhr.

Unsere Termine: 26.09. / 24.10. / 21.11.2018

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Ehepaar Heimbüchel

Frühstückscafé

Gemeinsam und nicht einsam.

Eingeladen zum Frühstückscafé sind alle Menschen ab ca. 45 Jahren. Wir laden Sie herzlich ein:

Im Gemeindezentrum Inden/Altdorf, 1x im Monat dienstags um 9.00 Uhr.

Die nächsten Termine: 18.09. / 09.10. / 13.11.2018

Nähere Informationen im Gemeindebüro



Kinderbibeltage 2018 – Willkommen in der Kinderstadt

Bei unseren Kinderbibeltagen 2018 heißen wir alle Kinder unserer Gemeinde ab ca. 5 Jahren herzlich **Willkommen in der Kinderstadt!**

Was man in unserer Stadt alles braucht? Natürlich einen Pass, den alle zu Beginn erhalten werden, es wird „Bürgerversammlungen“ geben, und wir werden uns auf eine Zeitreise zu „**schrägen Typen**“ begeben.

Das sind zwei sonderbare Menschen, die in ihrem Leben Jesus begegnet sind und deren Leben sich dadurch grundlegend verändert hat. Spannende Theaterstücke und schöne Bastelaktionen bereitet unser Team unter der Leitung von Renate Wesemann und Annette Wefing derzeit vor.

Zum Rahmen der Kinderbibeltage gehört natürlich auch kindgerechte Verpflegung, Musik und Zeit, um miteinander Spaß zu haben.

Die Kinderbibeltage finden statt am **Samstag, 10.11.2018 von 10:00 – 14:30 Uhr** und am **Sonntag, 11.11.2108 ab 10:00 Uhr**. Um 13:00 Uhr laden wir dann alle Eltern und die ganze Gemeinde zum feierlichen Abschluss mit einem Familiengottesdienst ein. Nach dem Gottesdienst gibt es noch einen kleinen Imbiss. Stattfinden werden alle Veranstaltungen zu den Kinderbibeltagen im Gemeindezentrum **Langerwehe**.

Ab und zu werden wir gefragt, ob man auch nur an einem der beiden Tage teilnehmen kann. Natürlich ist das möglich, aber es macht sicherlich mehr Spaß, wenn man das ganze Programm mitmacht.

Damit wir das Mittagessen besser planen können, freuen wir uns über eine **Anmeldung** im Gemeindebüro unter 02465-3049992 oder inden@ekir.de **bis zum 20.09.2018**. Vielen Dank. Und sollte doch jemand den Anmeldeschluss vergessen: bitte melden Sie sich trotzdem, wir haben genug Platz und ein paar Nudeln mehr zu kochen ist auch spontan noch möglich.

Pfr. Daniel Müller Thór



Erntedankfest 2018 wieder auf dem „Bauschhof“

Das Presbyterium hat vor einiger Zeit beschlossen, alle zwei Jahre der Einladung von Familie Mugele nach Berzbuir zur Feier des Erntedankfestes auf ihrem „Bauschhof“ zu folgen.

Dieses Jahr werden wir den Gottesdienst also wieder bei Mugeles in Berzbuir feiern – in gewohnt festlicher Form mit dem Jugendblasorchester Lendersdorf und der Einladung zum gemütlichen Zusammensein im Anschluss bei guter Bewirtung mit Getränken und zahlreichen Speisen. Vielen Dank für die Einladung!

Wir feiern den **Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof am 07.10.2018 um 10:00 Uhr**. Im Gottesdienst werden wir das Abendmahl feiern, zu dem wir alle Christinnen und Christen herzlich einladen, denn Gastgeber des Heiligen Mahls ist der Herr der Kirche, Jesus Christus selbst.

Die gemütliche Atmosphäre auf Bänken und Strohballen und einem reich gedeckten Gabentisch ist besonders auch für Familien ansprechend. Daher laden wir ganz besonders alle Familien der Gemeinde nach Berzbuir ein. Nach dem Gottesdienst bietet der Hof viele Spielmöglichkeiten für die Kinder. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Scheune statt.



(Fotos: Müller Thór)

Da nicht alle mobil sind, möchten wir Ihnen helfen, nach Berzbuir zu kommen. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, damit **Fahrgemeinschaften** gebildet werden können.

Wenn Sie selber fahren, finden Sie den Bauschhof in der Berzbuirer Straße 46.

Herzlich bitten wir darum, **Erntegaben** zur Verschönerung unseres Altars bei unserer Küsterin Brigitte Lexis abzugeben. Bitten klären Sie dies mit unserem Gemeindebüro ab: 02465 – 304 999 2 – Vielen Dank!

Jugendgottesdienst

Mindestens einmal im Jahr laden wir zu einem Gottesdienst ein, der sich mit Sprache und Ablauf ganz besonders an Jugendliche richten will. Mit diesem besonderen Gottesdienstangebot wollen wir junge Menschen bei der Suche nach einer eigenen Spiritualität und einem eigenen Glauben unterstützen. Natürlich reicht ein Gottesdienst im Jahr dazu eigentlich nicht aus, aber wenigstens den soll es geben.

Wir haben in unserer Gemeinde bereits zahlreiche sehr unterschiedliche Jugendgottesdienste durchgeführt. Dieses Jahr wollen wir zu einem besinnlichen Jugendgottesdienst am Abend einladen. Musikalisch wird er von den Musikgruppen unserer Gemeinde bereichert.

Der Gottesdienst findet im Anschluss an einen Projekttag mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Gemeinde statt, deren Gedanken im Gottesdienst auch zu Wort kommen sollen. Ich darf Sie und alle Jugendlichen unserer Gemeinde ganz herzlich zum besinnlichen **Jugendgottesdienst am Samstag, 29. September 2018 um 18:00 Uhr in die Evangelische Kirche Inden/Altdorf** einladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bleibt bei einem kleinen **Abendsnack** Zeit zum gemütlichen Beisammensein und zum Kräfte tanken für die dann folgende Gemeindeversammlung (siehe Seite 8). Am Sonntag findet dann kein Gottesdienst in unserer Gemeinde statt.

Gott hat alles schön gemacht zu seiner
Zeit, auch hat er die Ewigkeit in
ihr Herz gelegt; nur dass der **Mensch** nicht ergründen
kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2018

PREDIGER 3,11

Erwachsenenbildungsreise Indonesien/Singapur 1. bis 11. April 2019



#SummerIsHere

Liebe Gemeinde,

nach einer langen Reisepause und vielen Überlegungen, welche Reise unsere Gemeinde anbieten könnte, haben wir uns für eine Erwachsenenbildungsreise entschieden, bei der es vor Allem um Fragen von Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung gehen soll.

Erarbeitet haben wir sie unter Beratung der Vereinten Evangelischen Mission (VEM), die seit vielen Jahren aktiv in Indonesien mit zahlreichen Mitgliedskirchen Fragen von Frieden, Gerechtigkeit, Menschenrechten und der Bewahrung der Schöpfung bearbeitet. Nun sind Programm und Rahmenbedingungen so konkret, dass wir die Reise ausschreiben und bewerben können.

Es ist allerdings darauf hinzuweisen, dass manche einzelnen Programmpunkte erst nach Zusammenstellung

der Gruppe geklärt werden können, und die Uhren in Südostasien etwas anders ticken. Es kann sein, dass wir auch am Tag selbst noch kleine Änderungen vornehmen müssen, um die gewünschten Programmschwerpunkte bearbeiten zu können.

Vor der Reise wird es mehrere Vorbereitungstreffen geben, dazu auch ein Vortrag der VEM-Referentin für Indonesien, deren Fachkenntnisse uns bei der Vorbereitung der Reise helfen können. Die Reiseleitung wird deutschsprachig von Pfr. Daniel Müller Thór geleistet.

Viele Begegnungen in Indonesien werden auf Englisch stattfinden, Englischkenntnisse sind also von Vorteil, eine Übersetzung wird aber sichergestellt.

Im Reisepreis von 2000€ sind enthalten: Hin- und Rückflug mit Singapore Airlines von Frankfurt; Transferflüge

in Indonesien mit SilkAir, Vollpension an den meisten Tagen, sonst HP; Flughafentransfers, Ausflüge, Eintrittspreise und Besichtigungen in Indonesien und Singapur, Unterbringung im Doppelzimmer (Doppelbett oder 2 einzelne Betten, je nach Belegungswunsch) und deutschsprachige Reiseleitung. Nicht enthalten sind Trinkgelder, Getränke und Mahlzeiten an Tagen zur freien Verfügung. Es können auch Einzelzimmer gebucht werden, der Zuschlag richtet sich nach den zu buchenden Hotels und wird ca. 450€ betragen.

Nicht enthalten sind eine Reiserücktrittskostenversicherung ein optionales Rail and Fly Ticket ab jedem deutschen Bahnhof nach Frankfurt und zurück, das für 20€ über uns gebucht werden kann. Ebenso ist keine Auslandsrankenversicherung enthalten und eventuelle Impfungen im Vorfeld.

Zur notwendigen Gesundheitsvorsorge werden wir bei einem Vortreffen rechtzeitig informieren.

Schließlich möchten wir darauf hinweisen, dass es sich um eine Erwachsenenbildungsreise handelt, und wir uns nicht als Reiseveranstalter einer Pauschalreise verstehen

Sollte bei Abreise aus Indonesien eine Ausreisegebühr von den Behörden erhoben werden, so ist diese ebenfalls nicht im Reisepreis enthalten.

Das geplante Programm:

- 1.April: Abflug um 12:30 Uhr in Frankfurt mit Singapore Airlines SQ25 (im A380)
- 2.April: Ankunft Jakarta (8:25 Uhr), Transfer zum Hotel, Pause, kurzer Stadtrundgang und Begrüßung in Indonesien durch den Indonesian Council of Churches (PGI) mit Inform. zur Situation der Kirchen in Indonesien
- 3.April: Gespräch mit Christopher Groenstadt (Vertreter der Norwegischen Regierung in Indonesien für Klimawandel und den Schutz des Regenwaldes) zur Umweltproblematik in Indonesien; alternative Stadtrundfahrt mit Fokus auf die Umweltprobleme einer Riesenmetropole in Südostasien, Abend in der Stadt
- 4.April: Tagesausflug
- die Schönheit Indonesiens – Natur genießen
- 5.April: Flug von Jakarta nach Medan (Sumatra), Transfer nach Siatang, Begrüßung durch den Regionalkoordinator der VEM Asien, Informationen zur Arbeit der VEM in Indonesien, Baumpflanzaktion, Weiterfahrt nach Parapat und Trans-

fer über den Toba See auf die Insel Samosir, Unterbringung im Hotel Tabo Cottages das Hotel liegt direkt am Toba-See, hat einen Swimmingpool und lädt zu Spaziergängen in die umliegenden Reisfelder und Dörfer ein.

- 6.April: Besichtigung verschiedener Projekte der HKBP-Kirche und Besichtigung der Insel und ihrer Batak-Kultur
- 7.April: Gottesdienst in einer lokalen Kirchengemeinde, Einladung der Reisegruppe zum Mittagessen in der Kirchengemeinde, Nachmittag zur freien Verfügung
- 8.April: Das Elend mit den Palmölplantagen – und andere Herausforderungen für die Bewahrung der Schöpfung in Sumatra
- 9.April: Transfer von Samosir nach Medan, Tag ohne Vollverpflegung (!), Abendflug mit SikAir MI 237 nach Singapur, Transfer zum Hotel
- 10.April: Stadtrundfahrt Singapur und Zeit zur freien Verfügung; Tag ohne Vollverpflegung (!), um 23:55 Uhr Rückflug mit Singapore Airlines SQ26) nach Frankfurt

11. April: Ankunft in Frankfurt um 06:45 Uhr; individuelle Heimreise

Wir hoffen mit dieser Reise Ihr Interesse geweckt zu haben. Anmeldungen sind ab sofort per Email an daniel.mueller-thor@ekir.de möglich. Sie erhalten dann ein Anmeldeformular, das umgehend ausgefüllt werden sollte. Wir haben 24 Plätze plus Reiseleitung reserviert.

Anmeldeschluss ist der **01.10.2018**.

Zum 01.10. ist eine Anzahlung in Höhe von 850€ zu leisten. 500€ sind zum 15.12.2018 fällig. Die Restzahlung erbitten wir zum 15.02.2019. Ein individueller Zahlungsplan kann ggf. abgesprochen werden.

Für Rückfragen steht Pfr. Daniel Müller Thór gerne zur Verfügung.

Daniel Müller Thór

(Foto: Toba Cottages Hotel)



Kindersachentrödel der Krabbel- gruppen

Samstag,
03. Nov. 2018
14 Uhr bis 16:30 Uhr

Alles für Babys und Kinder:
Kleidung, Zubehör, Spielzeug,
mit Cafeteria
und diesmal
kommt
das Kasperle!



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
INDEN - LANGERWEHE

Auf dem Driesch 1-3

Infos & Standanmeldung:
ab Dienstag, 23.10.2018, 19:30 Uhr
bei Monika Otten, Tel.: 02465-1845

Einladung zum Ökumenischen Schöpfungstag 2018



Jedes Jahr feiern wir in ökumenischer Verbundenheit am ersten Freitag im September den Ökumenischen Schöpfungstag – eine Anregung der „Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland“.

Um diesen Tag besonders zu feiern, hat sich bei uns der ökumenische Gottesdienst unter freiem Himmel vor der Paul-Gerhardt-Kirche in Langerwehe als schöne und angemessene Form etabliert. Gerne laden wir alle Menschen, die einen Gottesdienst mal etwas anders erleben wollen, zu diesem Fest der Schöpfung ein, mit nachdenklichen und ermutigenden Worten, mit Musik und bei hoffentlich schönem Wetter.

Dieses Jahr feiern wir den Gottesdienst am **07.09.2018 um 18:00 Uhr**.

Gestaltet wird er vom Ökumenischen Arbeitskreis Langerwehe.

Das diesjährige Thema „**Von meinen Früchten könnt ihr leben**“ will nicht nur die wunderbare Schöpfung loben, die uns so reichhaltig beschenkt, sondern lädt auch dazu ein, darüber nachzudenken, welche Früchte des Glaubens wir als Christinnen und Christen in der Welt verteilen. Welchen Beitrag leisten wir in einer komplexen, unbarmherzigen Welt, um die Barmherzigkeit Gottes sichtbar werden zu lassen. Welche Früchte des Glaubens stärken das Leben, fördern Solidarität, wachsen hinein in unsere Welt wie ein kleines Senfkorn.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss vor der Kirche, um Zeit für das ökumenische Gespräch zu bieten.

Pfr. Daniel Müller Thór

Engagierte Menschen für Familienpatenschaften gesucht

Die „Familienpatenschaften“ sind ein seit vielen Jahren bestehendes Angebot des Sozialdienstes katholischer Frauen e. V. Düren (SkF) für junge Familien im Stadt- und Kreisgebiet.

Dabei unterstützen Bürgerinnen und Bürger die Familien ehrenamtlich auf vielfältige Weise.

Einige Familien haben hier vor Ort keine Großeltern und wünschen sich einen Ansprechpartner aus einer andern Generation für sich und die Kinder. Manchmal sind auch körperliche Einschränkungen von Eltern oder Kind, bzw. ein besonderer Förderbedarf eines Kindes, oder die Belastung durch eine

Alleinerziehung ein Grund für den Wunsch nach einer Familienpatenschaft. Es geht um den Aufbau einer zuverlässigen Beziehung, gemeinsame Freizeitgestaltung, aber zum Teil auch um ganz alltagspraktische Unterstützung wie die Begleitung zu Arzt- und Behördengängen oder die Hilfe bei Betreuungsgängissen.

Der SkF Düren vermittelt und begleitet die Patenschaften und bietet für die Ehrenamtler regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungen an.

Leider warten noch viele Familien im Kreis Düren, auch in Langerwehe und Inden, auf einen passenden Familienpaten und wir suchen weiterhin engagierte Menschen, die Spaß im Umgang

mit Familien und Kindern haben und ihre Lebenserfahrung als Familienpaten /-patin teilen möchten!

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Rahmen der Familienpatenschaften können Sie sich beim SkF Düren unverbindlich näher informieren.



Ansprechpartner:

Mira Kubitzka

Koordinatorin Familienpatenschaften

Sozialdienst kath. Frauen Düren

Friedrichstraße 16

52351 Düren

02421-2843158

kubitzka@skf-dueren.de

Adventskranzbinden

Wie sieht Ihr Wunsch- Adventskranz aus? Klassisch „rot- gold“, modern bunt oder „ganz natürlich“? Im Geschäft ist irgendwie nicht das richtige dabei? Wie wäre es mit selber machen?

Seit vielen Jahren findet am Wochenende vor dem 1. Advent in Langerwehe das Kreativangebot „Adventskranz selber binden“ statt.

In gemütlicher Atmosphäre entstehen hier jedes Jahr wieder individuelle Kränze, ganz nach Ihrem persönlichen Geschmack.

Wir stellen (gegen Kostenbeteiligung) für Sie bereit: diverses Grün, Römer, Werkzeug sowie die ein oder andere

Deko. Wir bitten Sie, Ihre eigenen Kerzen mitzubringen.

In der Teilnehmergebühr (6 €) sind kalte und warme Getränke sowie Kekse enthalten.

Nicole Jülich und Janine Schütze-Murseli stehen Ihnen bei Fragen während der Veranstaltung gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Der diesjährige Termin ist Samstag, der **24.11.18**, zwischen 9.30-17Uhr. Dann melden Sie sich gerne verbindlich bis zum 16.11.2018 unter 02423/7149 bei Ursula Schütze an.



FREUD UND LEID

aus unserer Gemeinde

Taufen

David Bähr, Düren

Ivy Bork, Inden-Lucherberg

Milan Junior Bork, Inden-Lucherberg

Jayden Clermont, Inden

Moritz Schüller, Langerwehe-Pier

Anton Krebs, Inden-Lamersdorf

Greta Krebs, Inden-Lamersdorf

Julian Loske, Inden

Lily Nachreiner, Inden

Elaine Seiler, Langerwehe

Trauungen

Claudia Pranzkat, geb. Spiegelmacher und Dietmar Pranzkat, Inden-Frenz

Bestattungen

Günther Arb, Inden, 89 Jahre

Johannes Bräuer, Langerwehe, 87 Jahre

Dieter Hähnel, Inden, 78 Jahre

Helmut Heidenreich, Langerwehe, 82 Jahre

Erika Krause, Langerwehe, 78 Jahre

Margarete Riemke, Langerwehe, 79 Jahre

Helmut Schmidtke, Langerwehe, 81 Jahre

Heidmarie Ustorf, Langerwehe, 75 Jahre

Gerda Willms, Eschweiler, 94 Jahre

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Im „Seniorenzentrum Wehebachtal“ Langerwehe und im „Haus Katharina“ Lamersdorf bieten wir Gottesdienste mit Feier des Heiligen Abendmahls an. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen. Die Bewohner der Seniorenheime freuen sich über die gottesdienstliche Gemeinschaft mit jedem Besucher.

Die nächsten Termine:

31.10.2018 um 10.30 Uhr im Seniorenzentrum Wehebachtal, Langerwehe und um 14.30 Uhr im Haus Katharina in Lamersdorf.
Beide Gottesdienste sind mit Abendmahl.

Wochenendbereitschaft

26.08. Richter Tel. 02403/33374	21.10. Sommer Tel. 02403/951291
02.09. Müller Thór Tel. 02465/3049993	28.10. Theiler Tel. 02403/65265
09.09. Richter Tel. 02403/33374	31.10. alle
16.09. Theiler Tel. 02403/65265	04.11. Lube Tel. 02403/65265
23.09. Lube Tel. 02403/65265	11.11. Müller Thór Tel. 02465/3049993
30.09. Sommer Tel. 02403/951291	18.11. Richter Tel. 02403/33374
07.10. Müller Thór Tel. 02465/3049993	21.11. alle
14.10. Richter Tel. 02403/33374	25.11. Lube Tel. 02403/65265



TelefonSeelsorge

rund um die Uhr +++ kostenfrei +++ anonym +++ auch per Mail und Chat

0800-1110 111 · 0800-1110 222

www.telefonseelsorge.de

Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Inden–Langerwehe,
Inden/Altdorf, Auf dem Driesch 1-3

Redaktionskreis:

Doris Goebbels, Laura Leonards,
Daniel Müller Thór (V.i.S.d.P.),
Regina u. Karolin Schreckenber

Redaktionsschluss:

4. Ausgabe 2018: 24.10.2018

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de,
Auflage: 1600 Stück

Titelbild: www.gemeindebriefe.de

Über Ihre Resonanz würden wir uns freuen.



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt Dachs
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindezentrum, 52459 Inden/Altdorf, Auf dem Driesch 1-3

In allen pfarrdienstlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an
Pfarrer Müller Thór, Tel.: 02465/304 999 3

E-mail-Adresse: daniel.mueller-thor@ekir.de

Sprechzeiten: dienstags 9.00 – 10.00 Uhr; mittwochs 16.00 – 17.30 Uhr

In den Ferien ausschließlich nach Vereinbarung

Gemeindebüro: Anja Stockem, Tel.: 02465/304 999 2; Fax 304 999 5;

E-mail-Adresse: inden@ekir.de

dienstags, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

Küsterin Brigitte Lexis, Tel.: 02465/3049992

Dienstag und Donnerstag, 7.00 - 10.00 Uhr

Gemeindezentrum, 52379 Langerwehe, Josef-Schwarz-Straße 21

Aufgrund der Erkrankung unserer Küsterin richten Sie bitte alle Anfragen
zum Gemeindezentrum Langerwehe an unser Gemeindebüro:

02465/3049992.

Pfarrer Daniel Müller Thór bietet in Langerwehe Sprechstunden nach
Vereinbarung an. Bitte melden Sie sich dazu unter: 02465/3049993.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Vermietung der Räumlichkeiten in Inden/Altdorf und Langerwehe

Unsere Gemeinderäume können für Familienfeiern genutzt werden.

Für Kindergeburtstage können auch die Jugendräume der beiden Gemein-
dezentren angemietet werden.

Nähere Informationen, auch über die Nutzungsentgelte, bekommen Sie im
Gemeindebüro zu den oben genannten Öffnungszeiten.

Gottesdienstplan

	Inden/Altdorf 10.00 Uhr	Langerwehe 10.00 Uhr
02.09.2018	Müller Thór	
09.09.2018		Neubert 
16.09.2018	Müller Thór	
23.09.2018		Müller Thór
29.09.2018	18.00 Müller Thór Jugendgottesdienst (S.18)	
07.10.2018 Erntedankfest	10.00 Müller Thór Erntedankfest auf dem Bauschhof in Berzbuir (S.17)	
14.10.2018	Müller Thór 	
21.10.2018		Lube
28.10.2018	Schmidt	
31.10.2018 Reformationstag	18.00 Müller Thór (S.11)	
04.11.2018		Schmidt 
11.11.2018		13.00 Müller Thór Familiengottesdienst (S. 16)
18.11.2018	9.30 Müller Thór ökum. Gottesdienst	11.00 Müller Thór ökum. Gottesdienst
21.11.2018		19.00 Müller Thór
25.11.2018	11.00 Müller Thór 	9.30 Müller Thór 